



Der Bahnhof Schwarzenbach wird seit 2013 nur noch von Güterzügen angefahren.

Bild: Coralie Wenger

Weiterhin halten nur Güterzüge

Schwarzenbach Die meisten kennen ihn nur flüchtig – Personenzüge rauschen am Bahnhof Schwarzenbach fast unbemerkt vorbei. Mehr Hoffnung auf eine Wiedereröffnung besteht für die Bahnhaltestelle Algetshausen-Henau.

Annina Quast
annina.quast@wilerzeitung.ch

Wer regelmässig mit dem Zug von Wil nach St. Gallen pendelt, sieht den Bahnhof Schwarzenbach jeden Morgen und Abend. Manchen fällt er gar nicht auf, denn: Egal ob in der Früh oder aber am Abend, in Schwarzenbach herrscht durchgehend eine beklemmende Leere. Sofern man dies in den vier Sekunden, die der Zug braucht, um am Bahnhof vorbeizurauschen, beurteilen kann. Der Bahnhof liegt inmitten des Industriegebietes, der beschauliche, dörfliche Teil von Schwarzenbach liegt weit entfernt. Hier scheint die Zeit stillzustehen, nichts bewegt sich.

Die Haltestelle ist seit dem Fahrplanwechsel im Jahr 2013 nicht mehr in Betrieb. «Schwarzenbach wird nur dann und wann

von Güterzügen angefahren», sagt Daniele Pallecchi, Mediensprecher der SBB. Das Bahnhofsgebäude, der Güterschuppen und der ehemalige Parkplatz seien inzwischen privat vermietet, erklärt Pallecchi weiter. Die Gründe für die Stilllegung sollen laut SBB geringe die Nachfrage und neue Zugangsangebote gewesen sein.

Zukunft steht in den Sternen

Der Jonschwiler Gemeindepräsident Stefan Frei sagt dazu: «Die Gemeinde hatte sich seinerzeit mit den politischen Parteien und der Bevölkerung für die Beibehaltung des Bahnhofs eingesetzt.» Als Alternative habe die Bevölkerung dann aber – im Nachhinein – einen Halbstundentakt beim Bus via Schwarzenbach-Jonschwil und zusätzlich einen Stundentakt beim Bus via Schwarzen-

bach-Algetshausen erhalten. Zudem sei die Lipo-Kreuzung in Wil stark ausgebaut worden, sodass heute weniger Staus zu verzeichnen seien. Ob die SBB eine Wiederaufnahme plane, oder ob die-

«Der Betrieb des Bahnhofs wäre völlig gerechtfertigt.»

Anton Heer
Eisenbahnexperte

se überhaupt möglich sei, bleibe unklar.

Die Tradition des Schwarzenbacher Bahnhofs geht weit zurück. «Der Bahnhof war lange sehr wichtig für den Güterumschlag und für die Kiesumlagerung», erzählt Anton Heer aus Flawil. Der Eisenbahnexperte hatte hinsichtlich der Stilllegung im Jahr 2013 einen Beitrag im Jonschwiler Jahrbuch verfasst. Darin ist die Tradition des Bahnhofs ersichtlich und auch seine laufend wachsende Grösse ist dokumentiert. Das heutige Stationsgebäude wurde erst in den 20er-Jahren erstellt, zur gleichen Zeit, wie die Schwarzenbacher Thurbrücke doppelspurig wurde.

«Der Betrieb des Bahnhofs wäre aus Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner auch heute noch völlig gerechtfertigt», ist Heer überzeugt. Er bemängelt

einzig, dass der Bahnhof nicht von Norden zugänglich ist.

Wiedereröffnung in Algetshausen?

Während in Schwarzenbach die Gleise weiterhin nur vom Durchgangsverkehr und den Güterzügen genutzt werden, ist am Bahnhof Algetshausen-Henau eine Wiederinbetriebnahme denkbar. «Die bis Ende Jahr erscheinende Botschaft des Bundes zum Ausbauschritt 2030/2035 wird darüber Aufschluss geben, ob die Haltestelle wieder in Betrieb genommen wird oder nicht», sagt Franziska Frey, Mediensprecherin der SBB. Mit der Wiederinbetriebnahme der Haltestelle und dessen halbstündlicher Bedienung durch S-Bahn-Züge würde die Buslinie zwischen Uzwil und Wil (via Algetshausen) wieder eingestellt.